

# Leitbild 2018



**SWISSOLAR** 

Schweizerischer Fachverband für Sonnenenergie  
Association suisse des professionnels de l'énergie solaire  
Associazione svizzera dei professionisti dell'energia solare  
Swiss Solar Energy Professionals Association



© energiebüro® ag

## Inhalt

### 1 Branchenleitbild

- 1.1 Vision
- 1.2 Was wir erreichen wollen:  
Sichere und nachhaltige  
Energieversorgung
- 1.3 Der Weg zum Ziel:  
Verbesserung der politischen,  
wirtschaftlichen und technischen  
Rahmenbedingungen
- 1.4 Was kann die Solarbranche  
beitragen

### 2 Verbandsleitbild

- 2.1 Wer wir sind
- 2.2 Was wir leisten
- 2.3 Wie wir arbeiten

---

Vom Swissolar-Vorstand am 4. April 2018 verabschiedet

# 1

## Branchenleitbild

---

### Vision

Wir wollen eine sichere, erneuerbare, ressourcenschonende Energieversorgung der Schweiz bis spätestens 2050, bei der die Solarenergie eine tragende Rolle spielt.

## 1.2 Was wir erreichen wollen: Sichere und nachhaltige Energieversorgung

Die heutige Energieversorgung der Schweiz stützt sich zu rund 80 Prozent auf nicht erneuerbare und nicht einheimische Energien und ist damit nicht zukunftstauglich. In Übereinstimmung mit dem Pariser Klimaprotokoll und der Energiestrategie 2050 soll bis Mitte des Jahrhunderts eine Energieversorgung aufgebaut werden, die folgende Kriterien erfüllt:

- verlässliche und nachhaltige Versorgung
- Klimaneutralität
- sicher im Umgang, keine negativen Folgen für nachfolgende Generationen

Die verfügbaren einheimischen oder aus dem angrenzenden Ausland stammenden Ressourcen erlauben eine Vollversorgung der Schweiz mit erneuerbaren Energien, die diese Kriterien erfüllen. Solarenergie in ihren verschiedenen Anwendungsformen wird dabei zur zweiten tragenden Säule der schweizerischen Energieversorgung nach der Wasserkraft. Solaranlagen sollen über eine lange Zeit sicher, zuverlässig und effizient Energie liefern.

### 1.3 Der Weg zum Ziel: Verbesserung der politischen, wirtschaftlichen und technischen Rahmenbedingungen

Für den Umbau der Energieversorgung müssen geeignete Rahmenbedingungen geschaffen werden. Staatliche Fördermassnahmen sind eine notwendige Zwischenlösung bis zur Schaffung eines Energiemarkts, der Kostenwahrheit und Investitionssicherheit garantiert und damit einen fairen Wettbewerb zwischen den Energieträgern erlaubt. Im Weiteren braucht es einen Abbau unnötiger finanzieller und regulatorischer Hürden für den Bau von Solaranlagen.

Solarenergie ist eine ausgereifte Technologie. Dank fortschreitender Innovation können die Anwendungsmöglichkeiten für Solarenergie laufend erweitert und die Kosten weiter gesenkt werden. Solarenergie wird schrittweise zu einem nicht mehr wegzudenkenden, integrativen Teil der Gebäudetechnik und der Gebäudehülle.

### 1.4 Was kann die Solarbranche beitragen

Die Schweizer Solarwirtschaft bekennt sich zu einem verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit den zur Verfügung stehenden natürlichen Ressourcen sowie dem kulturellen Erbe der Schweiz über den gesamten Wertschöpfungszyklus der Solarenergie. Die Verbandsmitglieder pflegen ein hohes Qualitätsbewusstsein und ein faires Verhalten gegenüber Mitbewerbern und Kunden. Dank kontinuierlicher Weiterbildung sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem neuesten Stand der Technik und zeigen sich für die qualitativ hochwertigen und sicheren Anlagen gegenüber den Kunden verantwortlich. Dienstleistungsorientierung gegenüber den Kunden sorgt für transparente Informationen und Termintreue.

# 2

## Verbandsleitbild

### 2.1 Wer wir sind

Wir fördern gemeinsam mit unseren Mitgliedern den stärkeren Einsatz der Solarenergie in der Schweiz in allen möglichen Anwendungsbereichen. Wir sind sowohl genereller Interessenvertreter der Solarenergie als auch Vertreter der spezifischen Interessen unserer Mitglieder.

Wir vertreten die Akteure der Solarenergie aller Landesteile der Schweiz und erbringen Leistungen, die der ganzen Solarenergiebranche zugutekommen, also auch gezielte Dienstleistungen für unsere Mitglieder.

## 2.2 Was wir leisten

---

### 2.2.1 Mission

Wir sind die Stimme der Schweizer Solarwirtschaft und setzen uns für eine umfassende und verantwortungsvolle Nutzung der Solarenergie ein. Wir sind das Wissens- und Kompetenzzentrum zu allen Fragen rund um die Solarenergie.

### 2.2.2 Wissensmanagement & Bildung

Wir sind Anlaufstelle für die Aus- und Weiterbildung im Solarbereich und unterstützen die Wissensvermittlung im Bereich Solarenergie auch ausserhalb der Solarbranche. Aktuelles und praxisorientiertes Wissen wird an verschiedenen Fachveranstaltungen vermittelt, die auch den Erfahrungsaustausch und das Networking unter den Mitgliedern fördern.

---

### 2.2.3 Information & Marketing

Wir informieren Mitglieder, Fachleute und auch die breite Öffentlichkeit über aktuelle und wichtige Fragestellungen der Solarenergie. Wir dienen als Marketingplattform und fördern den gemeinsamen Auftritt der Anbieter von Solarenergie. Über die Durchführung von Kampagnen und die Promotion von Werbemitteln unterstützen wir unsere Mitglieder bei ihrem professionellen Marktauftritt. Wir ermöglichen qualifizierten Fachunternehmen, sich durch gute Leistung gegenüber Mitbewerbern und Kunden auszuzeichnen.

## 2.2.4 Qualität & Sicherheit

Wir stehen dafür ein, dass die Anlagen in einer guten Qualität, gemäss den allgemein anerkannten Regeln der Technik und gemäss den geltenden Vorschriften errichtet werden. Wir erwarten, dass sich unsere Mitglieder diesem Qualitätsanspruch verpflichten. So schaffen wir bei Endkunden und bei Investoren Akzeptanz und Vertrauen.

---

## 2.2.5 Markt & Politik

Wir sind präsent in der nationalen Politik-, sowie bei Bedarf auf anderen Ebenen. Wir setzen uns für solarenergiefreundliche rechtliche Rahmen- und faire Wettbewerbsbedingungen ein. Ausserdem unterstützen wir die Erarbeitung von Regularien und Normen, welche die Verbreitung und den sicheren Umgang mit Solarenergie fördern. Die Akzeptanz der Solarenergie fördern wir zudem über die Promotion von adäquater architektonischer Integration der Technik.

## 2.3 Wie wir arbeiten

### 2.3.1 Werte & gute Vereinsführung

Wir sind eine lernende, adaptive Organisation und richten unsere Arbeit und Zusammenarbeit an den Werten Respekt, Integrität, Ehrlichkeit, Dialog, Transparenz und Fairness aus. In allen unseren Verbandstätigkeiten fühlen wir uns guter Vereinsführung verpflichtet und überprüfen die Einhaltung dieser Prinzipien. Insbesondere möchten wir so unangebrachter Machtkonzentration und Korruption vorbeugen. Wir sind agil, um auf rasch ändernde Rahmenbedingungen reagieren zu können.

---

### 2.3.2 Kooperation

Wir sind ein unabhängiger und eigenständiger Verband und fungieren als Netzwerk für Solarenergie gegen innen und aussen. Die Zusammenarbeit mit anderen Partnern und anderen Disziplinen erachten wir als zentral, um die Integration der Solarenergie im Gebäude und in den Elektrizitätsnetzen sicherzustellen. Wir engagieren uns für einen dialogorientierten und kooperativen Umgang mit allen unseren Partnern, um die gewünschten Veränderungen zu erreichen.

### 2.3.3 Nachhaltigkeits- prinzipien

Wir setzen uns ein für eine soziale und ökologisch nachhaltige Wirtschaft, die sich den Nachhaltigkeitszielen der UNO verpflichtet. Wir setzen uns insbesondere für einen sicheren Betrieb und die Entsorgung der Anlagen, den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und für die Dekarbonisierung der Energiegewinnung ein. In unserem Selbstverständnis sind wir ein wichtiger Akteur in der Förderung der Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien.

---

### 2.3.4 Ressourcen

Das Wissen der Mitglieder ist eine zentrale Basis für den Verband, wofür wir die nötigen Gefässe schaffen und erhalten, damit dieses Wissen für alle Mitglieder im Verband zur Verfügung steht. Wenn nötig suchen wir die Unterstützung von externen Fachleuten. Ausserdem führen wir eine kompetente und effiziente Geschäftsstelle, um die Verbandsgeschäfte abzuwickeln. Wir sind als Anbieter von qualitativ hochwertigen Leistungen, als Arbeitgeber und als unterstützungswürdige gemeinnützige Organisation gleichermaßen attraktiv. Wir streben eine nachhaltig gesunde und breit abgestützte Finanzierung des Verbandes an.



